

Zeitschrift: Mitteilungen der Thurgauischen Naturforschenden Gesellschaft

Herausgeber: Thurgauische Naturforschende Gesellschaft

Band: 39 (1966)

Nachruf: Dr. med. dent. Kasimir Wiki

Autor: C.H.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dr. med. dent. Kasimir Wiki

23. Februar 1895 bis 11. Oktober 1963

Das große Lebenswerk des Verstorbenen wurde anlässlich der Abdankungsfeier vom 15. Oktober 1963 in der Stadtkirche Frauenfeld von berufener Seite gewürdigt. An dieser Stelle möchten wir nur eine kurze



Lebensskizze des Verstorbenen geben und insbesondere seiner verdienstvollen Tätigkeit bei der Thurgauischen Naturforschenden Gesellschaft gedenken. Kasimir Wiki wurde am 23. Februar 1895 in seiner Heimatstadt Luzern als einziges Kind von Berta Halter und Kasimir Wiki geboren. Nach dem Besuch der Primarschule und der Kantonsschule in Luzern entschloß er sich, das Studium als Zahnarzt aufzunehmen. Die begrenzten wirtschaftlichen Verhältnisse seiner Eltern ließen ihm während des Studiums keine Muße. Mit großer Energie und unbeirrbarer Zielstrebigkeit bestand er mit einem Minimum an Semestern die verschiedenen Examen. 1919, als Vierundzwanzigjähriger,

krönte Kasimir Wiki seine berufliche Ausbildung mit dem Doktorhut der Zahnheilkunde. – 1920 trat er als Mitarbeiter in die berühmte Praxis von Dr. h. c. Brodbeck in Frauenfeld ein. 1924 vermählte sich der Verstorbene mit Marie-Louise Huber, der ältesten Tochter von Ständerat Rudolf Huber. Durch die Eröffnung einer eigenen Praxis im Jahre 1923 machte sich Dr. Wiki beruflich selbstständig. Damit wurde Frauenfeld zu seiner glücklichen Wahlheimat. – Neben seiner rastlosen Tätigkeit in der großen Praxis fand der Verstorbene Entspannung und Erholung in seiner schönen Familie, bei seiner Gattin und seinen beiden Söhnen. In verschiedenen Vereinigungen der Stadt Frauenfeld war Kasimir Wiki ein hochangesehener Gesellschafter. Neben der Sektion Thurgau des SAC war er in besonderem Maße der Naturforschenden Gesellschaft zugetan. Durch seinen früheren Chef, Dr. h. c. Brodbeck, fand er wohl den Weg zu unserer Gesellschaft, der er von 1923 bis zu seinem unerwarteten Tode im Jahre 1963 angehörte.

10741
12.5.23

Als Nachfolger von Dr. Brodbeck wurde er 1935 in den Gesellschaftsvorstand gewählt, dem er mehrere Jahre als gewandter und pflichtbewußter Schriftführer diente. Nach achtundzwanzigjähriger Mitarbeit im Vorstand demissionierte Kasimir Wiki in seinem Todesjahr auf die Hauptversammlung des Jahres 1963 hin.

Im Vorstand der Naturforschenden Gesellschaft war das wohlabgewogene Urteil des Verstorbenen sehr geachtet und geschätzt. Dies um so mehr, als Kasimir Wiki auch in seinem Beruf laufend die neuesten medizinischen und naturwissenschaftlichen Erkenntnisse zur Anwendung brachte. So bildete er sich während des Aktivdienstes als Sanitätshauptmann besonders in der Kieferchirurgie aus. Im Spital Frauenfeld versorgte er während mehrerer Jahre mit Hingabe und Können die Kieferverletzten. Persönliche Integrität und großes berufliches Können begründeten auch seine Wahl als Präsident der Schweizerischen Zahnärztegesellschaft von 1940 bis 1942. Am 11. Oktober 1963, um 16 Uhr, starb Kasimir Wiki ruhig nach einem reich erfüllten und verdienstvollen Leben. Er wird allen seinen Freunden und Bekannten in guter Erinnerung bleiben. Die Thurgauische Naturforschende Gesellschaft dankt ihm für seine vierzigjährige Treue übers Grab hinaus.

CH